



Dachverband Entwicklungspolitik
Baden-Württemberg e.V.

Laudatio

Namaste Nepal Schülernetzwerk Abt-Bessel-Realschule in Buchen

2. Preis

Die Namaste Nepal Schülernetzwerk in Buchen importiert selbst in Kooperation mit einem Gymnasium aus Freiberg in Sachsen Rohkaffee aus Nepal und unterstützt mit dem Gewinn und Spenden den Bau erdbebensicherer Schulen in Nepal sowie die Bildungsarbeit in diesen Schulen.

Über regelmäßige Skype-Konferenzen haben die Schülerinnen und Schüler direkten Kontakt zu den Akteuren in Nepal. Einmal pro Jahr fahren sie nach Nepal, um das Projekt gemeinsam mit den Partnern und den Dorfbewohnern weiterzuentwickeln.

Das Schülernetzwerk ist 2015 aus einer Unterrichtssituation heraus entstanden - konkret aus einem Rechenbeispiel: Die SchülerInnen sollten vergleichen, wie lange der Fußballspieler Ronaldo oder ein Arbeiter in Nepal für ein Smartphone arbeiten müssen. Bei der Internetrecherche für diese Rechenaufgabe stießen die Schülerinnen und Schüler auf das verheerende Erdbeben in Nepal 2015.

Die jungen Menschen wollten etwas tun und kooperieren seither in einem Schülernetzwerk mit dem Geschwister Scholl Gymnasium in Freiberg (Sachsen), das schon seit 2005 ein Bildungsprojekt im Distrikt Gati in Nepal, der im Epizentrum des Erdbebens liegt, unterstützt.

Die Idee dahinter: Bildung ist ein Grundrecht - und das wollten die Schülerinnen und Schüler den Kindern in Nepal ermöglichen. Dazu wollen sie die Menschen befähigen durch fairen Handel ihr Leben zu verbessern.

Namaste Nepal sAG kauft direkt von den Bergbauern Nepals den Rohkaffee ein, doppelt den marktüblichen Preis und zahlt eine Bioprämie. In Miltenberg (Deutschland) wird der Kaffee geröstet und die Schülerinnen und Schüler verarbeiten – d.h. verpacken und etikettieren ihn in ihrer Schule weiter. Über örtliche Geschäfte und einen kleinen Nepalladen, den die Schülerinnen und Schüler in der Schule selbst betreiben, verkaufen sie ihren Kaffee. Alle Gewinne gehen in die Finanzierung von aktuell 8 Schulen im Distrikt Gati.

In den Dörfern hat das Namaste Nepal Schülernetzwerk ein Kaffeeprojekt gegründet, in dem die Bewohner lernen Kaffee anzubauen und damit ihr Leben zu sichern.

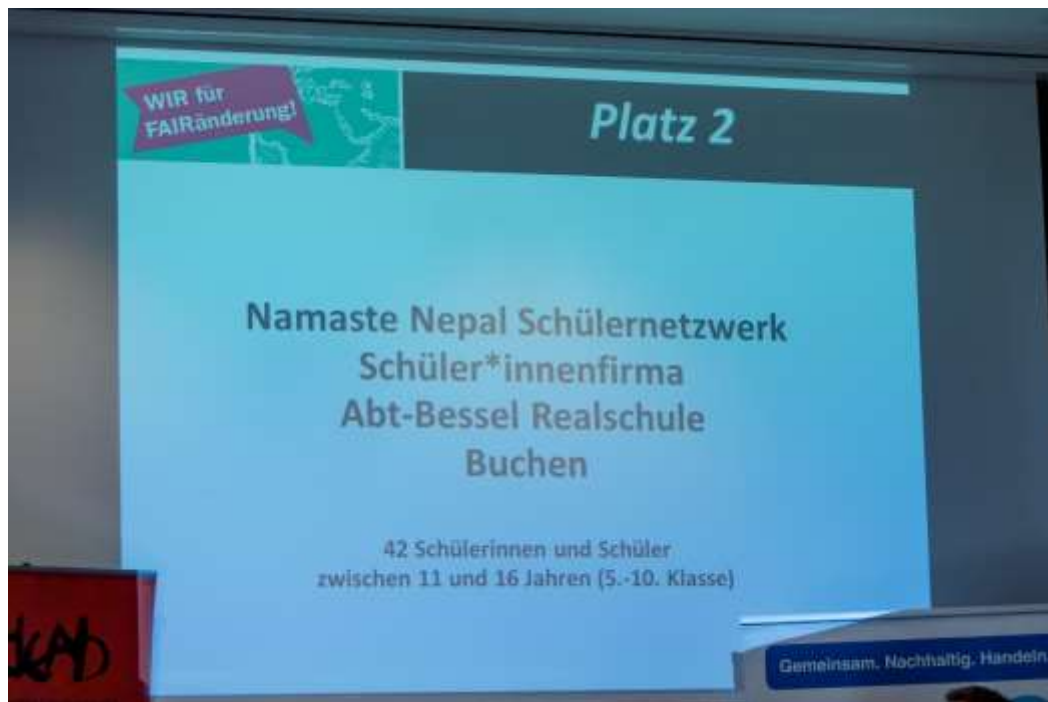
Die Schülerinnen und Schüler haben über eine selbst gegründete NGO direkten Kontakt zu den Menschen in Nepal. Sie skypen mit den Akteuren und sie fliegen einmal im Jahr selbst mit ihren LehrerInnen hin um bei den Menschen zu wohnen und das Projekt voran zu bringen. Was sie dort erleben, ist schwer in Worte zu fassen. Z.B. hat sie beeindruckt, wie Schülerinnen und Schüler sich in der Schule Bücher ausleihen, um sich abends mit ihrer Familie zu versammeln um den Erwachsenen Geschichten vorzulesen.

Auch in Buchen freut sich das Schülernetzwerk Namaste Nepal über positive Reaktionen und Unterstützung. Der Kreis der Helferinnen und Helfer steigt stetig, sowohl in der Schule, wie auch in der Stadt Buchen. Und sogar Reinhold Messner wurde auf das Projekt aufmerksam und lobte das Engagement der jungen Menschen: „Hilfe zur Selbsthilfe ist in Nepal lebenswichtig. Das Schülernetzwerk Namaste leistet Gewaltiges. Nach dem großen Erdbeben redet es nicht über Hilfe, es schafft Schulen. Das Schülernetzwerk Namaste Nepal hat meinen Respekt.“

Als besonders bemerkenswert bewertete die Jury

- **den sehr weitreichenden Ansatz und die große Leistung der jungen Menschen,**
- **dass die Schüler*innen Wirksamkeit erfahren können, indem sie selbst Fairen Handel umsetzen,**
- **dass das Thema „Bildungsgerechtigkeit“ aufgegriffen und bearbeitet wird**

Wir wünschen dem Schülernetzwerk Namaste Nepal weiterhin viel Erfolg und freuen uns, dass das Motto der jungen Menschen ganz offensichtlich Realität wird: **„Glaube nicht, dass eine kleine Gruppe von Menschen nicht fähig wäre, die Welt zu verändern! In Wahrheit sind sie die einzigen, die es immer wieder geschafft haben!“** Das Preisgeld wollen die Schülerinnen und Schüler nutzen um eine Grundschule in Sotang, Gati Distrikt, mit Lehrmaterial auszustatten.



Das Namaste Nepal Schülernetzwerk in Buchen importiert selbst in Kooperation mit einem Gymnasium aus Freiberg in Sachsen Rohkaffee aus Nepal und unterstützt mit dem Gewinn und Spenden den Bau erdbebensicherer Schulen in Nepal sowie die Bildungsarbeit in diesen Schulen. Über regelmäßige Skype-Konferenzen haben die Schülerinnen und Schüler direkten Kontakt zu den Akteuren in Nepal. Einmal pro Jahr fahren sie nach Nepal, um das Projekt gemeinsam mit den Partnern und den Dorfbewohnern weiterzuentwickeln.

